

Tagungsort

Fortbildungszentrum im
Caritasverband für das Bistum Essen e. V.
Am Porscheplatz 1
45127 Essen

Wegbeschreibung unter:
<http://www.caritas-essen.de/die-caritas-im-ruhr-bistum/dioezesangeschaefsstelle/dioezesangeschaefsstelle>

Kosten

Die Teilnehmergebühr beträgt 75 Euro pro Person

Anmeldung

bis zum 10. August 2018

Kursnummer: 112-18-009

Caritasverband für die Diözese Münster e. V.
Angela Borchert
Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster
Telefax: (0251)8901-4325
E-Mail: borchert@caritas-muenster.de



Caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen,
Essen, Köln, Münster und Paderborn

Impressum:
Caritasverband für die Diözese Münster e. V.
Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster
Telefon: (02 51) 89 01-0
E-Mail: info@caritas-muenster.de

„Welten treffen aufeinander“



win-win für Alle!

Ehrenamtskoordination als Herausforderung

Fachtag
Caritas-Ehrenamtskoordination NRW
11. September 2018 in Essen

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Ehrenamtskoordinator/innen als Brückenbauer/innen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den Jahren 2010 bis 2013 haben die fünf Diözesan-Caritasverbände in NRW das ESF-Projekt "win-win für Alle!" durchgeführt. Ziele waren, die Bedeutung des Aufgabenfeldes Ehrenamtsmanagement bewusster zu machen und das Profil der Ehrenamtskoordination zu schärfen. Zum Abschluss des Projektes wurde vereinbart, alle zwei Jahre einen Fachtag auf NRW-Ebene zum Austausch und zur weiteren Qualifizierung durchzuführen.

Den dritten NRW-Fachtag haben wir erneut unter die Überschrift gestellt: "Welten treffen aufeinander". Es hat in den vergangenen drei Jahren eine enorme Zunahme von Ehrenamtskoordination und neuen ehrenamtlichen Aufgabenfeldern und Formen des Engagements gegeben – insbesondere im Bereich der Flüchtlingshilfe aber nicht nur dort. Dabei haben sich auch neue Fragen nach der Rolle und dem Profil von EA-Koordination gestellt. Diesen Fragen wollen wir uns bei dem Fachtag gemeinsam mit Expertinnen stellen.

Nicola Saile ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für angewandte Sozialwissenschaften der DHBW Stuttgart und Mitautorin der Studie "Neue Nachbarn". Katharina Witte ist seit vielen Jahren als Supervisorin im Bereich Bürgerschaftliches Engagement aktiv. In ihrem Buch "*Versteh mich nicht zu schnell*" – *Achtsames Arbeiten mit geflüchteten Mensch* (Springer Verlag, 2017) setzt sie sich mit den Veränderungen und Herausforderungen auseinander. Wir laden herzlich zur Teilnahme ein.

Michael Teichert
Diözesan-Caritasverband Aachen

Martin Stockmann und Michael Winter
Diözesan-Caritasverband Essen

Dr. Thomas Möltgen und Lydia Ossmann
Diözesan-Caritasverband Köln

Theodor Damm (*Federführung*)
Diözesan-Caritasverband Münster

Ursula Steiner
Diözesan-Caritasverband Paderborn

Programm

Dienstag, 11. September 2018

- **09.30 Uhr** **Anreise und Stehkafee**

- **10.00 Uhr** **Begrüßung**
Sabine Depew
Direktorin des Caritasverbandes für das Bistum Essen

- Einführung in den Tag**
Theodor Damm
Referent im Caritasverband für die Diözese Münster

- **10.15 Uhr** **Kennenlernen und Einstimmung**
Heinz Janning
OptionBE, Bremen

- **10.45 Uhr** **Entwicklungen in der Ehrenamtskoordination**
Nicola Saile
DHBW Stuttgart
– Institut für angewandte Sozialwissenschaften –
 - ▶ Erkenntnisse aus der Studie der Aktion „Neue Nachbarn“ (Erzbistum Köln) zur Wirksamkeit der Koordinator/innen der Flüchtlingshilfe
 - ▶ Zur Spannung zwischen Flexibilität/Niedrigschwelligkeit und Standards (Praxisbeispiele)
 - ▶ Auswirkungen auf Rolle, Selbstverständnis und Perspektiven im Arbeitsalltag von Ehrenamtskoordinator/innen

- **12.30 Uhr** **Mittagessen**

- **13.15 Uhr** **„Versteh mich nicht zu schnell“**
Katharina Witte
Supervision und Coaching, Bremen
 - ▶ Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Beratungsarbeit mit Ehrenamtlichen
 - ▶ Herausforderungen und Veränderungen für die Arbeit und die Rolle von EA-Koordinator/innen– *Austausch und Diskussion* –

- **15.30 Uhr** **Auswertung und Verabschiedung**